



Satzung
zur Änderung des Bebauungsplanes III/51-I-1
für das Gebiet südlich der Gerhartstraße bis zur
Vollschule in Völklingen-Heidstock.

Gemäß §§ 2 und 9 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) und § 1 der Ortsatzung über die Form der öffentl. Bekanntmachungen der Mittelstadt Völklingen vom 28. 5. 1974 wurde durch den Stadtrat in der Sitzung vom 19. 12. 1973 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch das Stadtbau- und Planungsamt und das Stadtvermessungsamt.
Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (BGBI. I S. 1237).

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 u. 2 des Bundesbaugesetzes

1. Geltungsbereich: Bereich im Oval gebildet durch Haldenweg und Donaustraße sowie die Baugrundstücke im Kinzigweg (s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5)

Im Übrigen gilt die Satzung des mit Wirkung vom 26.9.1972 rechtskräftigen Bebauungsplanes.

Die Bebauungsplan-Änderung hat gemäß § 2 Abs. 6 BBAUG ausgelegt vom 5. 11. 1974 bis einschl. 4. 12. 1974.

Die Bebauungsplan-Änderung wurde gemäß § 10 BBAUG als Satzung vom Stadtrat am 18. MÄRZ 1975 beschlossen.

Völklingen, den 9. APRIL 1975
Der Oberbürgermeister:
D. Durand

Die Bebauungsplan-Änderung wird gemäß § 11 BBAUG genehmigt.

Saarbrücken, den 12. SEP. 1975
Der Minister f. Umwelt, Raumordnung und Bauwesen
im Auftrag:
H. Müller
Diplom-Ingenieur

Die Öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBAUG wurde am 20.10.1975 erteillich bekanntgemacht.

Völklingen, den 22. OKTOBER 1975
Der Oberbürgermeister:
D. Durand

**BEBAUUNGSPLAN III/51-I-1
ENTWURF M. 1:500**

**VÖLKLINGEN ABSCHNITT I
FÜR DAS GEBIET SÜDL. DER GERHARD-
STRASSE**

STADTBAU UND PLANUNGSAMT ABT. STADTPLANUNG
DEN 22.10.1974

STADTBAUDIREKTOR STADTBAUAMTSRAT

BÜRGERMEISTER

STADTVERMESSUNGSAMT
FÜR DIE ÜBEREINSTIMMUNG DES PLANES MIT DER ÖRTLICHKEIT
UND DEM KATASTERNACHWEIS.
VÖLKLINGEN DEN 22.10.1974

Bebauungsplan III/51 (Abschnitt I)
(Satzung)
für das Gebiet südlich der Gerhartstraße bis zur
Vollschule in Völklingen-Heidstock

Gemäß §§ 1, 2, 7, 9 und 10 BBAUG vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 341) und § 11 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 10. 9. 1968 (Anstbl. S. 689) wurde durch den Stadtrat in der Sitzung vom 2. 7. 1965 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.
Die Ausarbeitung erfolgte durch das Stadtbau- und Planungsamt und das Stadtvermessungsamt.
Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (BGBI. I S. 1237)

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 u. 2 des Bundesbaugesetzes

1. Geltungsbereich	siehe Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
2. Art der baulichen Nutzung	reines Wohngebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1 - 5)
2.1 Baugebiet 1	reines Wohngebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1 - 5)
2.1.1 zulässige Anlagen	---
2.1.2 Baugebiet 2	allgemeines Wohngebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1 - 5)
2.1.2.1 zulässige Anlagen	s. § 4 (2) 1+2+3 BBAUG
2.1.2.2 ausnahmsw. zul. Anlagen	s. § 4 (3) 1+2+3+5 BBAUG
2.2 Baugebiet 3	Mischgebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1 - 5)
2.2.1 zulässige Anlagen	s. § 6 (1), § 6 (2) 1 - 2 BBAUG
2.2.2 ausnahmsw. zul. Anlagen	s. § 6 (3) BBAUG
2.3 Baugebiet 4	Gewerbegebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1 - 5)
2.3.1 zulässige Anlagen	s. § 8 (1) BBAUG
2.3.2 ausnahmsw. zul. Anlagen	s. § 8 (2) 1+2+3 BBAUG
2.4 Baugebiet 5	Gewerbegebiet (s. Pl. Teil I, Bl. 1 - 5)
2.4.1 zulässige Anlagen	s. § 8 (1) BBAUG
2.4.2 ausnahmsw. zul. Anlagen	s. § 8 (2) 1+2 BBAUG
3. Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
3.2 Grundflächenzahl	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
3.3 Geschosflächenzahl	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
4. Bauweise	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücke	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
6. Stellung der baulichen Anlagen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
7. Mindestgröße der Grundstücke	
7.1 bei Einzelhäusern	500 qm
7.2 bei Doppelhäusern	400 qm
7.3 bei Gartenhofbau	300 qm
7.4 bei Hausgruppen	300 qm
7.5 bei geschl. Bauweise	300 qm
8. Höhenlage der baul. Anlagen über NN	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
9. Flächen f. überdachte Stellplätze u. Garagen sowie ihrer Einfahrt auf den Baugrundstücken	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
11. Verkehrsflächen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
12. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen	s. Sockelpläne, Teil II, und Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
13. Grünflächen: Sport-, Spielplätze	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
14. Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
15. Versorgungsflächen: Trafostation, Gasregulation	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
16. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (KV-Leitungen) Höhe der Bebauung ab OK natürl. Gelände	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
17. Abstellflächen f. Mülltonnen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
18. Flächen f. Forstwirtschaft	s. Plan, Teil I, Bl. 1 u. 2
19. Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Dienstgrundstückes zu belastende Flächen	s. Plan, Teil I, Bl. 1 u. 2
20. Flächen f. Gemeinschaftstellpl. und Gemeinschaftsgeräten	s. Plan, Teil I, Bl. 1 - 5
21. Straßenbeleuchtung	s. Plan, Teil I, Bl. 4 - 5

Bezeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBAUG

a) Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.
b) Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind.
Flächen zu a) u. b) erstrecken sich über den genannten Bebauungsplanbereich.
Hinweis: Eine Beratung des Bauwilligen durch den Abbauberechtigten ist mit dem frühestmöglichen Zeitpunkt herbeizuführen.

Planzeichen-Übersicht

—	Geltungsbereich	—	Baulinie	△	nur Einzel- u. Doppelhäuser
—	bestehende Geb.	—	Baugrenze	△	nur Hausgr. zul.
—	Straßenbegrenz.	—	WR Baugebiet 1	△	
—	Straßenverkehrsflächen	—	WA Baugebiet 2	Ga	Garagen
—	öffentl. Wege f. Fußgänger	—	MI Baugebiet 3	g	geneht. Bauweise (Höhenbegrenzung)
—	Grünflächen	—	GE Baugebiet 4	z.B. 1	Zahl der Gesch. (zwingend)
—	Abgrenz. v. Baugebieten	—	Abgrenz. v. Baugebieten	z.B. 2	Zahl der Gesch. (zwingend)
—	Flächen f. Forstwirtschaft	—	Führung oberird. Versorgungsanlagen (KV-Leitg.)	z.B. GRZ	Grundfl.-Zahl
—	der Öffentlichkeit nicht gew. Wegeflächen	—	Grundst.-Grz.	z.B. GFZ	Geschoßfl.-Zahl
—	Abstellflächen f. Mülltonnen	—	off. Bauweise	□	öffentl. Parkflächen
—	mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Fl.	—	Str.-Beleuchtg.	□	Schule
—	Uniformersatz.	—	Sportplatz	□	Hausgarten
—	Flächen oder Baugrundst. f. Gemeinbedarf	—	Spielplatz	□	Jugendheim
		—	St	St	Parkanlagen

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBAUG ausgelegt vom 24. 1. 1974 bis 24. 6. 1974 (einschließlich).
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBAUG als Satzung vom Stadtrat am 28. 9. 1974 beschlossen.

Völklingen, den 28. SEP. 1974
Der Oberbürgermeister:
DU
gez. FISCHER

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBAUG genehmigt.

Saarbrücken, den 25. AUGUST 1975
Der Minister des Innern
Ulrich
gez. FISCHER